

CD-RECYCLING - EINE (FAST) RUNDE SACHE

CDs und ihre Abkömmlinge, wie CD-ROMs und DVDs, haben sich als preiswerte Speichermedien für Informationen nahezu sintflutartig verbreitet. Die kleinen Silberscheiben können Texte, Bilder, Grafik, Musik, Filme und andere Daten enthalten.

Die Beschichtung lässt sich mit geringem Aufwand von der Kunststoffscheibe lösen. Das aufbereitete Polycarbonat ist ein hochwertiger Wertstoff, aus dem beispielsweise Produkte für die Medizintechnik, die Automobil- und die Computerindustrie hergestellt werden. Eine Verwertung ist nicht nur wirtschaftlich sinnvoll, sie hilft auch Erdöl und damit nicht erneuerbare Ressourcen zu sparen.



Viele CDs veralten sehr schnell oder sind als unerwünschte Werbebeigabe mehr lästig als nützlich. Und immer häufiger stellen sich Verbraucherinnen und Verbraucher die Frage: Wohin mit den alten Scheiben?

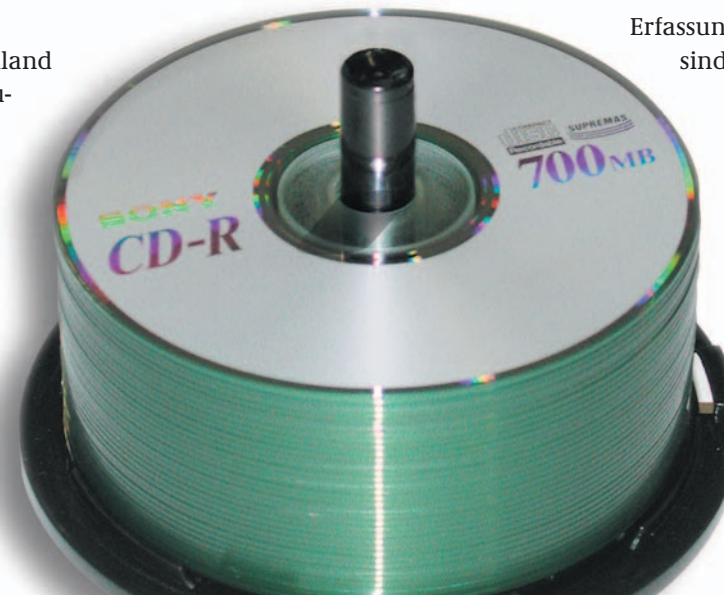
CDs VERWERTEN?

CDs bringen sehr gute Voraussetzungen für eine hochwertige werkstoffliche Verwertung (sog. Recycling) mit. Das bedeutet: Aus alten CDs lassen sich neue Produkte herstellen.

CDs bestehen überwiegend aus dem Kunststoff Polycarbonat sowie einer dünnen Metallschicht (z.B. Aluminiumbedampfung) mit Schutzlack und Druckfarben.

ALT-CDs - FÜR DIE MÜLLTonne ZU WERTVOLL

Das Recycling von CDs ist in Deutschland bereits Realität – obwohl die Verbraucherinnen und Verbraucher von dieser Möglichkeit noch wenig Gebrauch machen. Zwar werden jährlich etwa **5.000 Tonnen** aus Produktionsabfällen, der Überschussproduktion sowie aus Zeitschriftenrückläufen (sog. Remittenden) verwertet. Die Rückläufe aus dem privaten und gewerblichen Bereich fallen hingegen mit nur einigen Hundert Tonnen noch sehr gering aus.



Erfassungsstellen der Firma Remedia sind unter www.remedia.de zu finden.

MITMACHEN - UMWELT SCHÜTZEN

Statt nicht mehr gebrauchte CDs in Schubladen „zwischen zu lagern“ oder in der Mülltonne zu entsorgen, empfiehlt das Umweltbundesamt (UBA), diese an die Sammelstellen zu leiten.

Gegenwärtig bestehen folgende **kostenfreie** Rückgabemöglichkeiten:

- CDs der Telekom nehmen alle T-Punkt-Filialen der Deutschen Telekom entgegen.
- CDs der Firma AOL können unfrei an AOL zurückgeschickt werden. Die Postanschrift lautet:
AOL Kundenbetreuung, Stichwort CD-Recycling
Postfach 8000, 33414 Verl.
Keine Pakete oder Päckchen, sondern ausschließlich Briefsendungen bis 1000 Gramm.

Weitere Rückgabemöglichkeiten haben verschiedene Kommunen und Einrichtungen geschaffen, indem sie Sammelsysteme für Alt-CDs eingerichtet haben. Erfragen Sie bei ihren örtlichen Abfall- und Umweltbehörden, ob eine Rückgabemöglichkeit in Ihrer Nähe besteht.



UNSER TIPP ZUM DATENSCHUTZ:

Wenn Sie CDs mit persönlichen Daten entsorgen wollen, können Sie diese gegen unbefugtes Lesen durch Dritte schützen. Mehrere radiale, tiefe und breite Kratzer auf der Oberseite (Labelseite) machen die Daten weitgehend unlesbar. CDs mit brisanten Inhalten (z.B. personenbezogenen Patientendaten) sollten direkt geschreddert oder zerschnitten werden. **Ausreichend frankiert** können CDs auf dem Postweg an folgende Unternehmen gesandt werden:

BlueBoxx - Gesellschaft für CD-Recycling mbH
Freda-Wueshoff-Straße 39, 30966 Hemmingen
Tel.: (0511) 373 139 - 3, Fax: (0511) 373 139 - 4
E-Mail: info@blueboxx.info, www.blueboxx.info

eds-r GmbH - Maybachstraße 18, 90441 Nürnberg
Tel.: 0151- 173 890 02 o. (0911) 42477-0, Fax: (0911) 4247735

Newcycle Kunststofftechnik GmbH
Am Brandrain 5, 06526 Sangerhausen

PAV GmbH & Co. KG
Großbeerenstraße 171 A, 12277 Berlin
Tel.: (030) 700 766 14, Fax: (030) 700 766 41
www.pav-recyclate.de

Remedia
Erik Völter, Bergweg 1, 24211 Preetz, www.remmedia.de

Ruperti Werkstätten - Prälat-Uttlinger-Straße 1
84503 Altötting, Tel.: (08671) 9845-13, Fax: (08671) 9845-31
E-Mail: l.haunolder@rupertiwerkstaetten.de
www.rupertiwerkstaetten.de

ACHTUNG!

Unternehmen, Behörden, Krankenhäuser, Universitäten, Schulen u. a. können eine eigenständige CD-Erfassung organisieren. CDs lassen sich leicht auf Spindeln sammeln. Dadurch ist auch sichergestellt, dass eine Trennung von anderen Wertstoffen (zum Beispiel Papier, Fremdkunststoff) erfolgt und dass eine Verschmutzung ausgeschlossen wird.

Die Firma Paul Craemer GmbH (www.craemer.de) hat einen speziellen Sammelbehälter für CDs und DVDs entwickelt. Dieser Behälter verfügt auf dem abschließbaren Deckel über eine integrierte Datenzerstörungsvorrichtung, die Informationen auf dem Datenträger unleserlich macht. Aufgrund seiner Bauart ist der Sammelbehälter auch für den Außeneinsatz geeignet.

Die Firma PAV GmbH & Co. KG (s. Adressteil) stellt für die Erfassung eine CD/DVD-Sammelsystembox mit Datenentwertungseinheit speziell für den Innenbereich (ca. 1250 CDs/DVDs pro Box) und für Großmengen (ca. 12500 CDs/DVDs pro Box) bereit.

Durch die Firma BlueBoxx GmbH (s. Adressteil) werden bundesweit CD-Sammelbehältnisse kostenlos zur Verfügung gestellt und nach Befüllung abgeholt.

Impressum

Herausgeber: Umweltbundesamt
Fachgebiet „Konsumgüterindustrie“
Postfach 14 06
06813 Dessau
Redaktion: Fachgebiet „Umweltaufklärung“
Gestaltung: IWG Kempen
Herstellung: IZU Düsseldorf
Stand: Mai 2007 (aktualisiert August 2010)
© 2007 Umweltbundesamt



CD-RECYCLING

Sammlung und Verwertung
von CD und DVD